

Anlage 1 zur Prüfungsordnung für die BHV-Mantrailing-Sportprüfung

Prüfungsstufen BHV - Mantrailing - Sportprüfung

Für alle Prüfungsstufen gelten die in der Prüfungsordnung vorgeschriebenen Voraussetzungen.

Beschreibung der Suchaufgaben:

Prüfungstrail Stufe 1 - PT1

Positivtrail

Für den PT1 gibt es zwei Unterteilungen:

PT1A verläuft in unbebautem und/oder bebautem Gebiet (z.B. kleine Ortschaften, Ortsrandlage).

PT1B verläuft ausserhalb von Ortschaften (in Feld und Waldlage).

Die folgend genannten Prüfungsanforderungen gelten sowohl für PT1A als auch für PT1B und werden folgend nur als PT1 bezeichnet.

PT1 ist mindestens 100 Meter und bis zu 400 Meter lang.

PT1 ist bis zu 2 Stunden alt.

Die Abgangsrichtung am Start zu PT1 wird dem Prüfungsteilnehmer bekannt gegeben.

PT1 kann ohne oder mit maximal einem Richtungswechsel auf vorhandenen Wegkreuzungen verlaufen.

Die Suchperson begibt sich zum Abgangsbereich und geht zu Fuß in normaler Geschwindigkeit zum Zielort nach den Vorgaben des Prüfers. Am Ziel angelangt, kann die Suchperson entweder vor Ort verbleiben bis zur Beendigung der Prüfung durch den Prüfer oder sie kann von einem Fahrzeug aufgenommen werden und mind. 15 Minuten vor Beginn der Suche durch das Suchteam wieder an den Zielort verbracht werden. Das Fahrzeug darf den ausgelegten PT1 dabei nicht kreuzen; die Lüftungsöffnungen und Fenster sind geschlossen zu halten.

Die Suchperson ist am Ende des PT1 nicht von weitem sichtbar, für das Suchteam frei zugänglich und gut erreichbar. Sie kann stehen, sitzen oder liegen.

Die Suchperson hat sich vor dem Legen des PT1 mindestens 14 Tage zuvor nicht im Suchgebiet aufgehalten.

Die Identität der Suchperson (Name/Foto) wird dem Prüfungsteilnehmer vor Beginn des Prüfungstrails mitgeteilt.

Der Geruchsartikel besteht aus überwiegend Naturfaser (z.B. Kleidung/Baumwolltupfer) der Suchperson, ist aus weichem Material und wurde am Oberkörper eng anliegend von der Suchperson getragen.

Das Suchteam hat für die Ausarbeitung des PT1 maximal 45 Minuten Zeit.

Prüfungstrail Stufe 2 – PT2

Positivtrail mit Splitting

Für den PT2 gibt es zwei Unterteilungen:

PT2A verläuft in unbebautem und/oder bebautem Gebiet (z.B. kleine Ortschaften, Ortsrandlage).

PT2B verläuft außerhalb von Ortschaften (in Feld- und Waldlage).

Die folgend genannten Prüfungsanforderungen gelten sowohl für PT2A als auch für PT2B und werden folgend nur als PT2 bezeichnet.

PT2 ist mindestens 100 m und bis zu 600 Meter lang.

PT2 ist bis zu 2 Stunden alt.

Die Abgangsrichtung am Start wird dem Prüfungsteilnehmer bekannt gegeben.

PT2 kann ohne oder mit maximal drei Richtungswechseln verlaufen.

Die Suchperson begibt sich zum Abgangsbereich und geht zu Fuß in normaler Geschwindigkeit zum Zielort nach den Vorgaben des Prüfers. Am Ziel angelangt, kann die Suchperson entweder vor Ort verbleiben bis zur Beendigung der Prüfung durch den Prüfer oder sie kann von einem Fahrzeug aufgenommen werden und mindestens 15 Minuten vor Beginn der Suche durch das Suchteam wieder an den Zielort verbracht werden. Das Fahrzeug darf den ausgelegten PT2 dabei nicht kreuzen; die Lüftungsöffnungen und Fenster sind geschlossen zu halten.

Die Suchperson ist am Ende des PT2 nicht von weitem sichtbar, für das Suchteam frei zugänglich und gut erreichbar. Sie kann stehen, sitzen oder liegen.

Die Suchperson hat sich vor dem Legen des PT2 mindestens 14 Tage zuvor nicht im Suchgebiet aufgehalten.

Die Identität der Suchperson (Name/Foto) wird dem Teilnehmer vor Beginn des Prüfungstrails mitgeteilt.

Der Geruchsartikel besteht aus überwiegend Naturfaser (z.B. Kleidung/Baumwolltupfer) der Suchperson, ist aus weichem Material und wurde am Oberkörper eng anliegend von der Suchperson getragen.

Die Suchperson wird ab Abgangsbereich von einer Differenzierungsperson begleitet. Diese begleitet die Suchperson zu Fuß in normaler Geschwindigkeit bis zu einem vom Prüfer bestimmten Punkt. Dort verlässt sie den Prüfungstrail und geht zu Fuß in normaler Geschwindigkeit und anderer Richtung weiter. Die Differenzierungsperson kann von einem Fahrzeug aufgenommen werden. Das Fahrzeug darf den ausgelegten PT2 dabei nicht kreuzen; die Lüftungsöffnungen und Fenster sind geschlossen zu halten.

Das Suchteam hat für die Ausarbeitung des Trails maximal 45 Minuten Zeit.

Prüfungstrail Stufe 3 – PT3

Positivtrail mit Differenzierung

PT3 verläuft in unbebauten oder bebauten Gebieten (z.B. kleinere Ortschaften, Ortsrandlage, Wohnbebauung, Industriegebiet, ruhige Stadtaussenviertel).

PT3 ist mindestens 200 Meter und bis zu 800 m lang.

PT3 ist bis zu 4 Stunden alt.

Die Abgangsrichtung am Start ist für den Teilnehmer unbekannt. Es gibt am Startpunkt maximal 3 Abgangsrichtungen.

PT3 orientiert sich bezüglich Richtungswechsel an realistischen Suchsituationen.

Die Suchperson begibt sich zum Abgangsbereich und geht zu Fuß in normaler Geschwindigkeit zum Zielort nach den Vorgaben des Prüfers. Am Ziel angelangt, kann die Suchperson entweder vor Ort verbleiben bis zur Beendigung der Prüfung durch den Prüfer oder sie kann von einem Fahrzeug aufgenommen werden und mindestens 15 Minuten vor Beginn der Suche durch das Suchteam wieder an den Zielort verbracht werden. Das Fahrzeug darf den ausgelegten PT3 dabei nicht kreuzen; die Lüftungsöffnungen und Fenster sind geschlossen zu halten.

Die Suchperson ist am Ende des PT3 nicht von weitem sichtbar, für das Suchteam frei zugänglich und gut erreichbar. Sie kann stehen, sitzen oder liegen.

Die Suchperson hat sich vor dem Legen des PT3 mindestens 14 Tage zuvor nicht im Suchgebiet aufgehalten.

Am Zielort befindet sich neben der Suchperson mindestens eine Differenzierungsperson. Diese ist auf beliebigem Weg an den Zielort gelangt und kann sich dort seit einem beliebigen Zeitraum aufhalten. Die Differenzierungsperson befindet sich im Abstand von ca. 2 - 4 Meter zur Suchperson, ist frei zugänglich und kann stehen, sitzen oder liegen.

Der Geruchsartikel ist beliebig bestimmbar durch den Prüfer.

Das Suchteam hat für die Ausarbeitung des Trails maximal 60 Minuten Zeit.

Prüfungstrail Stufe 4 – PT4

Positivtrail

PT4 orientiert sich bezüglich der Ortsgegebenheiten an realistischen Suchsituationen.

PT4 ist mindestens 200 Meter und bis zu 800 m lang.

PT4 ist bis zu 48 Stunden alt.

Die Abgangsrichtung am Start ist für den Teilnehmer unbekannt. Der Startpunkt liegt in einem Kreuzungsbereich mit mindestens 4 Abgangsmöglichkeiten.

PT4 orientiert sich bezüglich Richtungswechsel an realistischen Suchsituationen.

Die Suchperson begibt sich zum Abgangsbereich und geht zu Fuß in normaler Geschwindigkeit zum Zielort nach den Vorgaben des Prüfers. Am Ziel angelangt, kann die Suchperson entweder vor Ort verbleiben bis zur Beendigung der Prüfung durch den Prüfer oder sie kann von einem Fahrzeug aufgenommen werden und mindestens 15 Minuten vor Beginn der Suche durch das Suchteam wieder an den Zielort verbracht werden. Das Fahrzeug darf den ausgelegten PT4 dabei nicht kreuzen; die Lüftungsöffnungen und Fenster sind geschlossen zu halten.

Die Suchperson befindet sich am Ende des PT4 an einem belebten Zielort im Outdoorbereich (z.B. Biergarten, Café, Außengastronomie). Die Auffindeposition der Suchperson ist beliebig.

Die Suchperson hat sich vor dem Legen des PT4 mindestens 14 Tage zuvor nicht im Suchgebiet aufgehalten.

Der Geruchsartikel ist beliebig bestimmbar durch den Prüfer.

Das Suchteam hat für die Ausarbeitung des Trails maximal 60 Minuten Zeit.

Prüfungstrail Stufe 5 – PT5

Positivtrail

PT5 orientiert sich bezüglich der Ortsgegebenheiten an realistischen Suchsituationen.

PT5 ist mindestens 200 Meter und bis zu 1000 m lang.

PT5 ist bis zu 72 Stunden alt.

Die Abgangsrichtung am Start ist für den Teilnehmer unbekannt. Die Abgangssituation bei PT5 orientiert sich an realistischen Suchsituationen.

PT5 orientiert sich bezüglich Richtungswechsel an realistischen Suchsituationen.

Die Suchperson begibt sich zum Abgangsbereich und geht zu Fuß in normaler Geschwindigkeit zum Zielort nach den Vorgaben des Prüfers. Der Prüfungstrail führt in ein geschlossenes Gebäude. Es findet ein oder mehrere Stockwerkwechsel statt (Treppe oder Aufzug). Nach dem Stockwerkwechsel kann der Prüfungstrail weiterführen oder enden. Die Suchperson ist frei zugänglich, die Auffindeposition ist beliebig. Am Ziel angelangt, kann die Suchperson entweder vor Ort verbleiben bis zur Beendigung der Prüfung durch den Prüfer oder sie kann von einem Fahrzeug aufgenommen werden und mindestens 15 Minuten vor Beginn der Suche durch das Suchteam wieder an den Zielort verbracht werden. Das Fahrzeug darf den ausgelegten PT5 dabei nicht kreuzen; die Lüftungsöffnungen und Fenster sind geschlossen zu halten.

Die Suchperson hat sich vor dem Legen des PT5 mindestens 14 Tage zuvor nicht im Suchgebiet aufgehalten.

Der Geruchsartikel ist beliebig bestimmbar durch den Prüfer.

Das Suchteam hat für die Ausarbeitung des Trails maximal 60 Minuten Zeit.

Zieht der Prüfungsteilnehmer den Negativtrail PT6B, wird nach Beendigung des Prüfungstrails für das Suchteam ein Motivationstrail - folgend PTM genannt - auf freiwilliger Basis und außerhalb der Wertung angeboten. Der Prüfungsteilnehmer kann hier Informationen zu z.B. Abgangsrichtung, Richtungswechsel usw. erhalten.

Motivationstrail – Positivtrail PTM

PTM orientiert sich bezüglich der Ortsgegebenheiten an realistischen Suchsituationen.

PTM ist bis zu 200 m lang.